

TEKTURPLAN NR.1 ZUR ERGÄNZUNG DER GEMEINDE NEUNKIRCHEN a. SAND, ORTSTEIL BAUGEBIET „DORN“

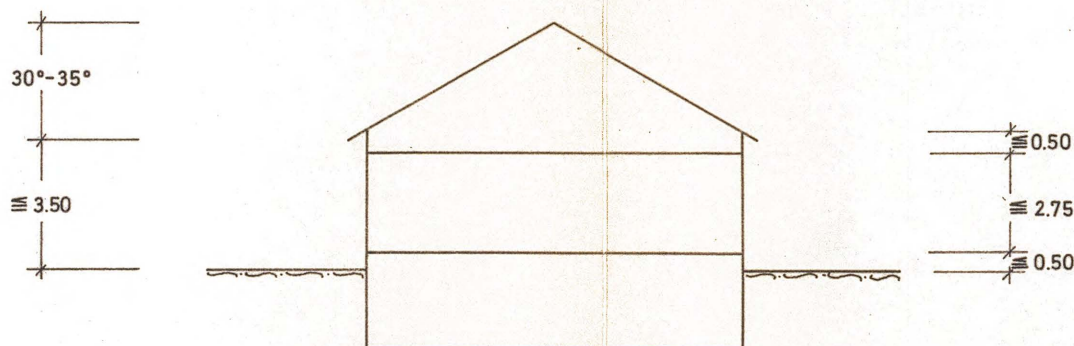
ZEICHENERKLÄRUNG:

A) für die Festsetzungen

ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE UND DACHGESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

I

1 VOLLGESCHOSS ZWINDEND



SATTELDACH 30°-35°
TRAUFHÖHE ≅ 3,50m
KNIESTÖCKE ≅ 0,50m
DACHAUFBAUTEN SIND UNZULÄSSIG



FLÄCHEN FÜR ERDGESCHOSSIGE GARAGEN UND DEREN ZUFAHRTEN



GRENZE DES ERWEITERTEN GELTUNGSBEREICHES



STANDPLÄTZE FÜR MÜLLTONNEN

DES BEBAUUNGSPLANES NR. 2 ROLLHOFEN, LANDKREIS NÜRNBERGER LAND N STAUDEN"

weitere Festsetzungen

DIE IM BEBAUUNGSPLAN NR. 2 DER GEMEINDE NEUNKIRCHEN A.S. GEMARKUNG ROLLHOFEN „DORNSTAUDEN“ IN DER FASSUNG VOM 1.2.71 UND LETZTMALS ERGÄNZT AM 28.10.76 GETROFFENEN FESTSETZUNGEN, HINWEISE UND WEITERE FESTSETZUNGEN GELTEN UNEINGESCHRÄNKT AUCH FÜR DIESEN TEKURPLAN MIT AUSNAHME DER ZIFF. 5.1 UND 5.4 .

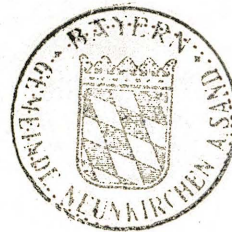
5.1 ZULÄSSIG SIND SATTELDÄCHER MIT EINER DACHNEIGUNG VON 30°-35°. DIE TRAUFHÖHEN DÜRFEN 3,50m NICHT ÜBERSCHREITEN.
DER ABSTAND ZWISCHEN GELÄNDEOBERKANTE UND ERDGESCHOSSFUSSBODEN DARF 0,50m NICHT ÜBERSTEIGEN.

5.4 KNIESTÜCKE MIT MEHR ALS 0,50m SIND UNZULÄSSIG

DIESER PLAN IST GEM. § 2, ABS. 1 BBauG AUFGRUND DES BESCHLUSSES DES GEMEINDERATES VOM 17. Mai 1978 AUSGEARBEITET UND DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES AM 21. Mai 1979 GEBILLIGT WORDEN.

GEMEINDE NEUNKIRCHEN A/S, DEN 17. Juli 1979

J. J. J. J.
.....
1. BÜRGERMEISTER



Die Bürger wurden gem. § 2a Abs. 2 und 3 BBauG am Entwurf dieses Tekturplanes in Form einer öffentlichen Darlegung und Anhörung, die am 06.04.1979 veröffentlicht wurde und am 25.04.1979 stattfand, beteiligt.

Neunkirchen a.Sand, den 28. April 1982

J. J. J. J.
1. Bürgermeister



Die öffentliche Auslegung des Tekturplanes gem. § 2 Abs. 6 BBauG wurde am 06.02.1981 ortsüblich bekanntgemacht und erfolgte in der Zeit vom 16.02.1981 bis 17.03.1981 im Gemeindeamt Neunkirchen a.Sand.

Neunkirchen a.Sand, den 28. April 1982

J. J. J. J.
1. Bürgermeister



DIE GEMEINDE HAT DEN TEKTURPLAN GEM. § 10 BBAUG MIT BESCHLUSS
VOM 14.7.1982 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

GEMEINDE NEUNKIRCHEN A/S, DEN 3. Aug. 1982

Jo. Salmer
BÜRGERMEISTER



DAS LANDRATSAMT NÜRNBERGER LAND HAT DEN TEKTURPLAN MIT SCHREIBEN
VOM 26. Okt. 1982 R. V/51 - 610.04 Vd/H GEM. § 11 BBAUG MIT OHNE AUFLAGEN GENEHMIGT.

GEMEINDE NEUNKIRCHEN A/S, DEN 1. Aug. 1984

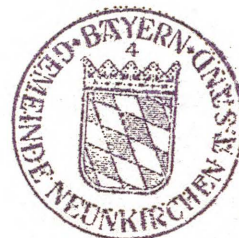
Goldhammer
BÜRGERMEISTER



DIE GENEHMIGUNG SOWIE ZEIT UND ORT DER AUSLEGUNG SIND AM 1. Aug. 1984
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER TEKTURPLAN IST DAMIT NACH § 12
SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.

GEMEINDE NEUNKIRCHEN A/S, DEN 1. Aug. 1984

Goldhammer
BÜRGERMEISTER



2. Fertigung

Dipl. Ing. K. Hergenröder, Lauf a. d. Pegnitz			
Rosenstraße 16		Telefon 091 23 - 43 89	
Projekt: TEKTURPLAN NR.1 ZUM BEBAUUNGSPLAN NR.2 DER GEMEINDE NE UNKIRCHEN a. SAND, ORTSTEIL ROLLHOFEN			
Beir.: BAUGEBIET DORNSTAUDEN			
Blatt	1	Maßstab	1:1000
Datum	11.7.1979	Ingenieurbüro Dipl. Ing. <i>Karlheinz Hergenröder</i>	
Gezeichnet	kl.		